

R. Fellmann

Dorfchilbi

C, C

(1 st. Jodel)

Ringsume Juliglanz, s'horner zum
Dorfet-tanz, d'Mörser die chra-chid
scho, obem Tannewald. Jubel isch
überall, Juzer durtonid's Tal hej-jo,
hej-jo, d'Chilbi isch cho!

Schromm hej ru-di rulla, Chüe-chli,
Chrapfe, neue Hubelwy, schromm
hej rudi rulla, isch für alli ume ume
gsy. Schromm hei rudi rulla doch
diheime sinds nid länger z'bha, hei
rudi schromm hei rudi rulla alles
wot a d'Chilbi gah.

Alti und jungi Waar, gschydi und
dummi Paar, ziehnd fröhli mit-e-
nand, uf e Chilbiplatz. Tüend grad
als g'hört ne d'Wält, chlinglid im
Silbergäld hej-jo, hei-jo. S'mues
öppis goh! Schromm hej rudi rulla,
d'Fraue chramid grüsli, grüsli viel,
schromm hej rudi rulla, rytid
z'letscht no Rössli – Rössli-spiel,
schromm hei rudi rulla s'handle
laufft, hej ridi schromm hej rudi
rulla jede hed äs Äffli kauft.

Dorfchilbi

Und isch de d'Chilbi us, geisch-
tets i jedem Hus, herzfrohi
Buurechind sind halt gar begehrt.
Wänd öppe zwee die glych, wird
eine prügelrych –hej-jo, hej-jo,
wird er de gnoh! Schromm hej rudi
rulla Liebi, wy und Bode – bode-
lätz, schromm hej rudi rulla,
Musig, Tanz und Chräbel-
Chräbel-plätz, schromm hei rudi
rulla – wär das alles ned derby,
hej ridi schromm hej rudi rulla
wärs kei rächti Chilbi gsy.